MedienInfo

LR Achleitner: Oberösterreich auch 2023 wieder österreichischer Patentekaiser

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: *„Die Innovationsstärke unserer heimischen Unternehmen ist die Basis der Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich.“*

Oberösterreich hat es auch 2023 wieder geschafft: Mit 506 Patenten war Oberösterreich auch im Vorjahr wieder das erfindungsreichste Bundesland. Damit ist Oberösterreich bereits zum 10. Mal in Folge Patentekaiser unter den Bundesländern. *„Der Platz an der Spitze ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis intensivster Forschungsarbeit und Anstrengungen und vor allem auch ein klares Bekenntnis der Unternehmen zum Standort Oberösterreich. Als Landespolitik versuchen wir die Forschungstätigkeiten der Unternehmen bestmöglich zu unterstützen, denn nichts sichert die Zukunftsfähigkeit eines Standortes besser ab, als Innovation und Fortschritt, gerade in herausfordernden Zeiten“,* unterstreicht Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner zu den heute veröffentlichen Zahlen des Österreichischen Patentamtes.

Insgesamt wurden in Österreich im Vorjahr 2.242 Patente angemeldet. 506 davon kamen aus Oberösterreich. An zweiter Stelle liegt die Steiermark mit 458 Patenten und Wien mit 348 Patenten an dritter Stelle.

Die Forschungsstärke der heimischen Unternehmen spiegelt sich auch in der Liste der Unternehmen mit den meisten Patentanmeldungen wider: Engel Austria GmbH, MIBA eMobility GmbH, TGW Logistics Group GmbH, Trumpf Maschinen Austria GmbH & Co KG sowie Plasser & Theurer mit Hauptsitz in Wien und Stammwerk in Oberösterreich rangieren auf Top-Positionen. *„Spitzenforschung in Oberösterreich steht auf einem breiten Fundament und die heimischen Unternehmen sind neben den universitären und ausseruniversitären*

Forschungseinrichtungen eine zentrale Säule der Innovation in Oberösterreich. Oberösterreich steht für Innovation, Ehrgeiz, Fleiß und Kompetenz – das bestätigen die Zahlen des Patentamtes, darauf sind wir stolz, daran wollen wir weiter arbeiten", erklärt Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at